

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hemedis GmbH Weißenborn/Erzgeb.	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	31.08.2020

Hemedis GmbH

Weißenborn/Erzgeb.

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	949.031,94	305.694,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	98.453,53	52.210,00
II. Sachanlagen	850.478,41	253.384,00
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
B. Umlaufvermögen	1.591.468,95	1.254.465,00
I. Vorräte	770.655,50	660.335,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	314.346,39	207.312,84

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	506.467,06	386.816,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.406,81	9.166,42
Summe Aktiva	2.556.907,70	1.569.325,42

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	1.519.003,21	1.147.905,80
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	1.494.003,21	1.122.905,80
B. Rückstellungen	265.962,01	273.469,88
C. Verbindlichkeiten	744.012,48	132.319,74
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	244.012,48	132.319,74
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	500.000,00	0,00
D. Passive latente Steuern	27.930,00	15.630,00
Summe Passiva	2.556.907,70	1.569.325,42

Anhang**Grundlagen und Methoden**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Die Bilanz entspricht den Gliederungsvorschriften des § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 4 HGB verzichtet.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Hemedis GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Chemnitz
Registereintrag:	Handesregister B des Amtsgerichts Chemnitz
Register-Nr.:	HR B 26985

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und um die planmäßige Abschreibung vermindert.

Der Wertansatz der Sachanlagen berechnete sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Einzel Erläuterungen**Angaben zur Bilanz**

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2020 und folgende.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet, wobei alle erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen in Höhe von 229.720,00 EUR (VJ: 0,00 EUR).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear in der steuerlich zulässigen Höhe unter Beachtung der branchenüblichen oder betriebsbedingten Nutzungsdauer.

In den Fällen, in denen dies zu einer höheren Abschreibung führte, wurde von der degressiven zur linearen Abschreibung übergegangen.

Die Bewertungsfreiheit von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG wurde in Anspruch genommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen oder Wertberichtigungen wurden 2019 nicht vorgenommen.

Passive latente Steuern

Der Steueraufwand, der sich nach der Steuerbilanz ergibt, entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Die Steuerbilanz der Folgejahre wird voraussichtlich einen höheren Gewinn

ausweisen.

Der angewandte kombinierte Effektivvertragsteuersatz beträgt 30 %.

Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen.

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der nach § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt 93.091,53 Euro (VJ: 52.096,00 Euro).

Der Gesamtbetrag gliedert sich wie folgt auf:

- Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Gegenstände des Anlagevermögens

Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage wieder.

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren durchschnittlich 10 Personen beschäftigt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Robert Hegewald, Dipl.-Ing., wohnhaft in 09638 Lichtenberg.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in der in der Bilanz ausgewiesenen Höhe.

sonstige Berichtsbestandteile

Weißborn/Erzgeb., den 26. Mai 2020

gez. Robert Hegewald, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 26.05.2020 festgestellt.

